

14. Februar 2013 00:04 Uhr

P-SEMINAR

## Direkter Draht in den Rat

**Sailer-Schüler stellten Projekt vor**

 Empfehlen

 Tweet

 +1





Oberbürgermeister Frank Kunz (rechts) gratulierte den Schülern des Sailer Gymnasiums zum gelungenen P-Seminar Politik.

Foto: Schule

Dillingen Das Projekt „Lokale politische Transparenz“ fand seinen Abschluss mit einem Präsentationsabend im Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen. Die meisten Stadträte können jetzt direkt über die Internetplattform „[abgeordnetenwatch.de](#)“ von Dillinger Bürgern befragt werden.

**Kunz: Beeindruckendes Engagement der Teilnehmer**

Oberbürgermeister Frank Kunz würdigte das beeindruckende Engagement der P-Seminarteilnehmer. Er wertete ihre Arbeit als ein Zeichen gegen Politikverdrossenheit bei jungen Erwachsenen und einen großen Schritt hin zu mehr Bürgernähe. Konkret erhofft er sich, dass das Projekt der Sailer-Schüler von Gleichaltrigen als Motivation für eigenes politisches Engagement verstanden wird.

Pablo Ziller, der eigens angereiste Vertreter von „[abgeordnetenwatch](#)“ stellte heraus, dass das Sailer-Gymnasium die erste Schule ist, mit der diese Initiative zusammenarbeitet. Die Schüler hätten Pionierarbeit geleistet, da in Schwaben erst zwei, bundesweit insgesamt 53 Stadtratsgremien online sind.

Nicolas Ziegler, der den Abend moderierte, stellte seine Teamkollegen und deren Aufgabenbereiche kurz vor. Die Festlegung der Vorgehensweise, die Kontaktaufnahme mit externen Partnern und die Vorbereitung der verschiedenen Präsentationsauftritte bis hin zur Gestaltung des Projektabschlusses lagen weitgehend eigenverantwortlich in den Händen der P-Seminarteilnehmer.

In der abschließenden Diskussion, an der sich neben dem OB vor allem die zahlreich anwesenden Dillinger Stadträte beteiligten, ging es um die Notwendigkeit nicht öffentlicher Sitzungsteile im Dillinger Stadtrat und eine konsequentere Einbindung Jugendlicher, wie sie zum Beispiel in einem Jugendparlament möglich ist.

Gespannt können nun die Seminarteilnehmer verfolgen, ob und wie intensiv die Dillinger Bürger das Angebot zur größeren Politiknähe nutzen. (pm)

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)